

Aachen / Herten

Nordrhein-Westfalen



# EurA AG - Ihr Partner für Innovation

Gründungsjahr: 1999

Mitarbeiter: 201

## HIGHLIGHTS

Die im Baden-Württembergischen Ellwangen ansässige EurA AG begleitet die Marktführer von morgen dabei, Ideen für Innovationen zu generieren und neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

Alle Aktivitäten im Bereich Raumfahrt laufen über die EurA Niederlassung in Aachen (NRW), deren Mitarbeiter langjährige und interdisziplinäre Tätigkeiten in der Raumfahrtbranche aufweisen können, was ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Hier werden folgende Vorhaben durchgeführt:

### ESA - Technologietransfer und Spark Funding

Die Europäische Raumfahrtagentur ESA führt seit über 30 Jahren die Initiative für den Technologietransfer

(Spin-off und Spin-in) mit der Raumfahrt durch. Die EurA ist hier Teil des europaweiten Broker-Netzwerkes und Teil des „ESA Technology Broker Germany“. Diese erfolgreiche Initiative wird flankiert durch das ESA Sparkfunding Programm in dem der „ESA Technology Broker Germany“ Projektträger der ESA ist.



### ESA - Business Incubation Centre North Rhine-Westphalia (ESA BIC NRW)

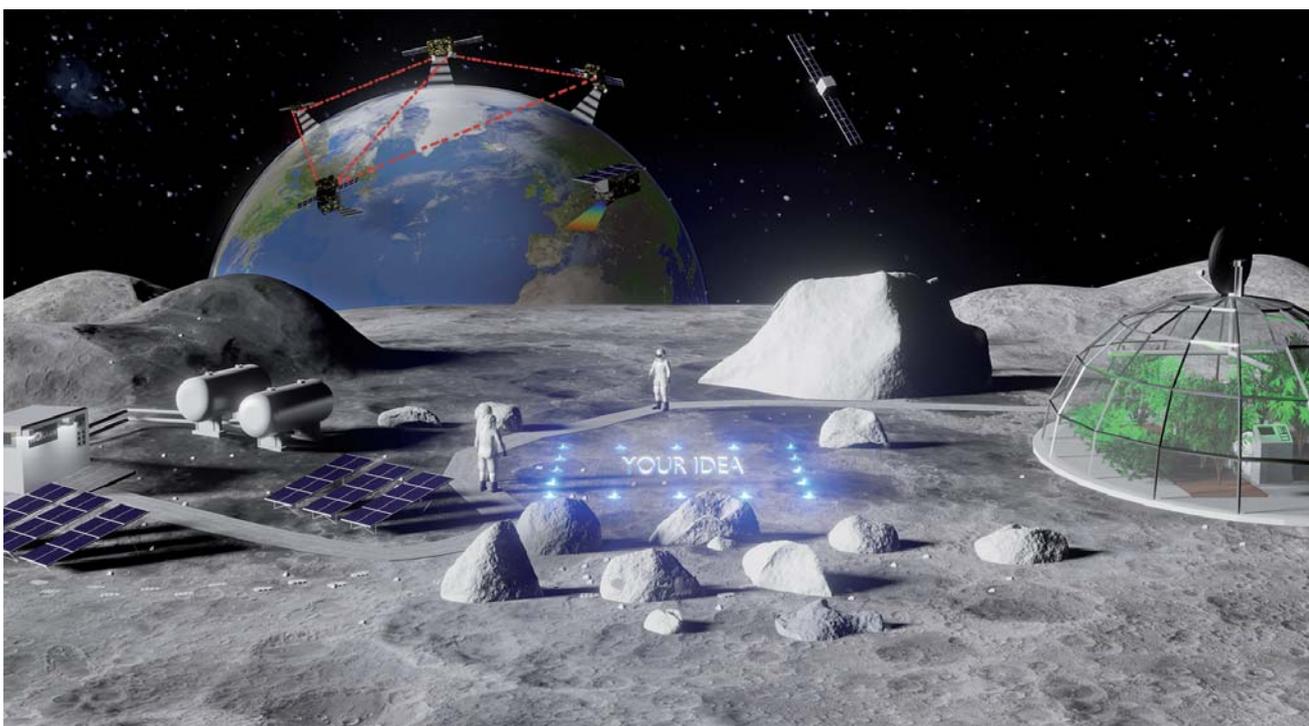
Um Gründungsaktivitäten im Bereich der Raumfahrt gezielt zu unterstützen, fördert das Land NRW mit dem BIC NRW das Inkubationsprogramm der ESA für Gründerinnen und Grün-

der aus NRW. Partner ist die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR (RFA). Mit der Initiierung und dem Management wurde seit 2022 die EurA betraut.



### INNOspace-Netzwerke der Raumfahrtagentur im DLR

Ein weiteres Programm welches Raumfahrt-Knowhow branchenübergreifend für andere Nicht-Raumfahrt-bezogene Wirtschaftszweige verfügbar machen soll, hat die RFA die Initiative INNOspace gestartet. Sie ist Bestandteil des „Nationalen Programms für Weltraum und Innovation“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und Teil der Hightech-Strategie 2025 der Bundes-



ESA BIC NRW - Wir bringen Ihre Geschäftsidee mit Raumfahrtbezug voran - sind Sie bereit für den Start?, Foto: EurA AG

## Aachen / Herten

## Nordrhein-Westfalen



Auszug aus dem Copernicus Urban-Atlas von Berlin, Foto: EU/Copernicus/European Environment Agency (EEA).

regierung. INNOspace setzt Anreize und schafft Plattformen für den branchenübergreifenden Wissens- und Technologietransfer zwischen Raumfahrt und anderen Industrie-sektoren (Spin-off, Spin-in). Dadurch fördert die Initiative Innovationen und unternehmerische Stärke und schafft so einen beiderseitigen Nutzen. Die RFA hat mit der Initiierung und dem Management dieser nachfolgenden INNOspace-Netzwerke die EurA beauftragt.



Space2Motion –  
Raumfahrt und Mobilität



Space2Agriculture –  
Raumfahrt und Landwirtschaft



Space2Health –  
Raumfahrt und Gesundheitswesen

### Copernicus-Netzwerkbüro Kommunal

Die EurA betreibt zudem das Copernicus Netzwerkbüro Kommunal. Finanziert durch die DLR RFA mit Mitteln des Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) bietet das Fachnetzwerk eine Plattform, um Kompetenzen zu vermitteln, den Austausch zu fördern und Unterstützungsmaßnahmen zu entwickeln. Hier beraten wir über:

- Anwendungsmöglichkeiten von Copernicus-Daten und -Diensten.
- Datenzugriff, Integration und Prozessierung.
- Einbindung von Fernerkundung und Copernicus in bestehenden Arbeitsabläufen.
- Gewinnung von Geoinformationen aus Fernerkundungssystemen.

Wir informieren über die Potenziale satellitengestützter Anwendungen für die Erfüllung kommunaler Aufgaben

(Luftreinhaltung & Klimaschutz, Stadtgrün & Umwelt, Wasserwirtschaft & Gewässer, Energiewirtschaft, Zivile Sicherheit & Katastrophenschutz, Mobilität & Infrastruktur).



### KOOPERATIONSWÜNSCHE

Werden Sie Teil unserer Netzwerke und bringen Sie Ihre Fragen, Anforderungen und Bedarfe ein. Kommen Sie gerne auf uns zu – wir freuen uns auf Ihre Anregungen und neuen Ideen!

### Johannes Schmidt, Mitglied der EurA Geschäftsleitung erklärt:

Mit den angestoßenen nationalen und internationalen Transferinitiativen mit Bezug zur Raumfahrt sind bereits wichtige Vorhaben erkannt worden und müssen weiter unterstützt und gefördert werden. Innovationen in Verbindung mit der Raumfahrt sind der Schlüssel zur Lösung zentraler Zukunftsaufgaben. Gerade der Austausch der Raumfahrt mit anderen Branchen birgt ein enormes Innovationspotential, das stetig an die Akteure adressiert werden muss.

### KONTAKTDATEN

EurA AG – Aachen  
Dennewartstraße 25  
52068 Aachen  
Tel.: +49 241 963 1212  
E-Mail: info.aachen@eurag-ag.com



Foto: Tobias Koch

**Catarina dos Santos-Wintz,**  
MdB (CDU/CSU)  
Wahlkreis 088: Aachen II

Die EurA AG unterstützt nicht nur Marktführer dabei, Ideen für Innovationen zu generieren und neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, sondern fördert gezielt Gründungsaktivitäten im Bereich der Raumfahrt. Ich bin stolz, dass

es einen solchen Innovationsmotor in meiner Region gibt, der die vielen Synergien zwischen Unternehmen und Forschung im Bereich der Raumfahrt nutzt. Denn Luft- und Raumfahrt haben eine lange Tradition im Rheinland und die EurA AG unterstützt die Region dabei, diese Tradition weiter zu festigen und auszubauen. Weiterhin viel Erfolg!

Aachen / Herten

Nordrhein-Westfalen



# ESA BIC Programm für raumfahrtbezogene Start-ups

Erste Inkubatees aus NRW stellen sich vor  
Seit der Initiierung des ESA BIC NRW Programms Anfang 2022 wurden bereits elf raumfahrtbezogene Unternehmen in das Programm aufgenommen. Sechs weitere Start-ups befinden sich aktuell im Aufnahmeprozess.

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE), der European Space Agency (ESA) sowie der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR als Partner, treibt das Team der EurA AG in Aachen und Herten gemeinsam mit den Unternehmen die innovativen Geschäftsideen bis zur Serienreife und kommerziellen Nutzung voran.

Für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren werden raumfahrtbezogene Start-ups mittels Workshops, technischer Beratung, Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung sowie einem Budget von 50.000 Euro unterstützt. Durch die Teilnahme am Inkubationsprogramm erhalten die jungen Unternehmen außerdem exklusiven Zugang zum europaweiten ESA-Netzwerk, zum DLR sowie zu weiteren raumfahrtbezogenen und branchenspezifischen Akteuren.

Ziel des Inkubationsprogramms ist es, nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln, die Wirtschaft zu stärken und langfristig neue Arbeitsplätze zu schaffen. So soll neben Bayern, Baden-Württemberg und Bremen zukünftig auch NRW mit einer innovativen und zukunftsweisenden Raumfahrtbranche in Verbindung gebracht werden.

Jährlich werden rund zehn junge Unternehmen in das Programm aufgenommen. Aktuell gibt es jährlich drei Bewerbungszeiträume für Interessierte.

## Bewerbungsvoraussetzungen

- Das Start-up darf nicht älter als fünf Jahre sein und muss spätestens zum Start der Inkubationszeit gegründet sein.
- Der Raumfahrtbezug muss entweder durch ein Spin-In (Technologie für die Raumfahrt) oder Spin-Off (Technologie aus der Raumfahrt) gegeben sein.
- Der Unternehmenshauptsitz liegt in NRW.



Wirtschaftsministerin Mona Neubaur und ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer besuchen Raumfahrt-Messe im MWIKE. Foto: MWIKE NRW/Uta Wagner

## ESA BIC NRW Management

Das Team der EurA AG steht Ihnen jederzeit für ein Erstgespräch zur Verfügung. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Idee, auch wenn Sie noch studieren, oder Ihr Vorhaben noch nicht ausgereift ist.

## KONTAKTDATEN

Florian Mrosek, EurA AG  
Tel: +49 241 963 1208  
E-Mail: [esa-bic@eurag-ag.de](mailto:esa-bic@eurag-ag.de)  
Internet: [esa-bic.de](http://esa-bic.de) oder [gründen.nrw](http://gründen.nrw)

### Auxys

Entwicklung aktiver elektrischer Exoskelette für Astronautentraining und Schwerkraftsimulation. [auxsys.com](http://auxsys.com)

### Cellgrid

Automatisierte KI-gestützte Standortanalyse für Immobilien auf Basis verschiedener demografischer und umweltbezogener Daten. [cellgrid.co](http://cellgrid.co)

### Fashion for Biodiversity

Automatisierte KI-gestützte Standortanalyse für Immobilien auf Basis verschiedener demografischer und umweltbezogener Daten. [fashionforbiodiversity.com](http://fashionforbiodiversity.com)

### GeoPard Agriculture

Aufbau und Betrieb einer Plattform zur Ertragskartierung im landwirtschaftlichen Bereich. [geopard.tech](http://geopard.tech)

### Halo Technologies

Entwicklung einer erdgebundenen Mikrogravitationsplattform für Schwerelosigkeitsexperimente auf Basis einer fallenden Kapsel. [halo-technologies.de](http://halo-technologies.de)

### LANZ

Entwicklung eines Überwachungssystems für Bienenstöcke auf der Grundlage von

Satellitendaten, zur Steigerung der Produktivität und Verbesserung der Bienengesundheit. [lanz.ai](http://lanz.ai)

### Fibrecoat

Produktion von Fasern auf dem Mond aus Regolith (Mondstaub), z.B. für Strukturelemente und den Straßenbau. [fibrecoat.de](http://fibrecoat.de)

### Nerite

Entwicklung eines Sensorsystems zur Bodenüberwachung in Echtzeit (z. B. Gehalt von Stickstoff, Phosphor, Kalium, etc.) zur Nutzung in der Landwirtschaft. [nerite.tech](http://nerite.tech)

### Okeanos

KI-basierte Starkregenfrüherkennung und Hochwassermonitoring mit Hilfe von IoT-Sensoren und Fernerkundung. [okeanos.ai](http://okeanos.ai)

### Planetary Vision

Entwicklung von Algorithmen für maschinelles Lernen aus Satelliten- und UAV-Daten für Naturschutzmanagement und Naturkapitalmärkte. [planetary.vision](http://planetary.vision)

### Urban Ray

Drohnenentwicklung für die Luftlogistik mit automatisierten Lande- und Lagerstationen, u.a. für die Zustellung von Medizinprodukten. [urban-ray.com](http://urban-ray.com)